

«Flüchtige Behausung»

(ms) «Aber es ist nutzlos, sich aufzulehnen. Ich kann den Wind nicht zum Schweigen bringen und den Fluss nicht aufhalten, ich kann den Zeltwänden und diesem Tal nicht entgegen, ich kann mir keine einzige Stunde ersparen. Ich warte. Auf einen anderen Tag?» Mit diesen Worten haben der Kübliser Kunstschaffende Peter Trachsel und der Maienfelder Grafiker Rolf Vieli im Atelier WORTbild am letzten Donnerstag zur

Vernissage «Flüchtige Behausung» eingeladen.

Zeltwände in Fanas im Rahmen des Projektes AGORA sind jene Silhouetten, die Trachsel zur Intervention «Flüchtige Behausung» inspiriert haben. Nach einer Installation in Maribor hat er eine solche in kleinerem Umfang mit zwei eingefärbten, an die Wand gesteckten Leinen nun in Vieli's Atelier installiert. Auf unbestimmte Zeit.



Peter Trachsel und Rolf Vieli (v.r.) vor der Intervention «Flüchtige Behausung»
Foto: M. Schnell